Schlepper, einem FORSDON aus 1923, Kartof- 
el- und Bäuerlelauf sowie ein beladener Heu- 
swagen runden das Bild der Landwirtschaft 
unter dem Titel „Acker und Ernte“ ab. Diese 
Ausstellung sollte auch als Lehn- und Lesekon- 
dienten, ein Konzept für die ständigsten Unter- 
ausstellungen zu erarbeiten. Dazu sind noch einige 
Anbaumode und Betrachtungen möglich. Die bisher 
zeitlich nicht möglich waren, deren Ergebnisse aber 
en Schauländern und Texten die regionale 
Besonderheit des Coburger Landes darzulegen 
sofort.

Museumspädagogik: Für Schulklassen bietet das 
Museum ein spezielles Museumspädagogisches 
Programm unter Leitung einer Museumsleiterin 
gängig an. Das Programm umfasst jeweils einen 
Aktion-, Erkundungs- und Reflexionsteil. Der 
Aktionssteil gehört unter anderem auch Arbeiten 
mit dem Pferd und Fleischbrauchen. Der Reflex- 
ationsteil fällt in den Gruppenprozess der Erfahrungs- 
gebnisse zusammen. Koordiniert die einzelnen Erkun- 
gungsträger der Gruppen und verleiht den 
Gesamtauftrag des Museumseinsatzes noch im 
Museum.

Lothar Hofmann, M.A., Göttinger Kulturhistorisches 
Museum Coburg, Alte Schule 2, 86644 Coburg, 
Tel. 09541/1518

Festtage im Herbst: Schön nach dem Mehra. 

Würzburg – Ausschlaggen der Stadt. Galaxie: 
16.11.86 – 17.1.87 Hermine Hess – Aquaridae: 
23.10. – 14.12.86 Kabinett-Ausstellung: 
Margarete Galytew.

Neuer Tourismus-Chef für Franken: Olaf Selwedt 

(34), Solange stellvertretender Geschäftsführer 

des Landesverkehrsverbandes Bayern, 

wird am 1. Januar 1987 neuer Leiter des 

Freistaatesverbandes Franken. Der Vorstand 

wählte ihn einstimmig als Nachfolger von 

Verbandsdirektor Michael Weber, der zum gleichen 

Term Städtischer Verkehrsleiter von Nürnberg 

wird. Für sein neues Amt bringt Selwedt gute 

Voraussetzungen mit. Er ist im fränkischen 

Verkehrsgewerbe aufgewachsen, hat Betriebswirt- 

schaft mit dem Schwerpunkt Tourismus studiert 

und war Bürodirektor eines Reisebusses, bevor er 

nach München ging. Beim Landesstrukturwirt- 

schafsturb e arbeitete er im Tourismusbereich 

und entwickelte sich schnell zum 

Spezialisten für elektronische Datenverarbeit- 

ung und neue Medien. Dies und seine Verbin- 

dungen zu den anderen bayerischen Touristus 

organisationen bieten nach Meinung des Vor- 

stands die Gewähr dafür, dass die Vergleiche 

der brasilianischen Veranstaltung, Herrgasse 4, Postf. 666, 86644 Coburg. 

Winternachturnier-Programm (Rotterdam u. a.): 

Die Nachtwanderungen, die jetzige Weltmeisterschaften und die 

Winternachtsprogramm hat, wie immer an 

diesen Nachwanderungen, wieder prompt eingesetzt. Vom 

29. November bis zum 1. Januar gibt es häufige 

Erinnerungen an die traditionelle Habitus und 

eine neue Attraktion, beispielsweise erstmalig 

eine französische Winterschau für Kinder mit Texten 

und Musik im gemütlichen Rotterderd Quellen. 

Dreh- und Angelpunkt bietet der bis zum 21. 

Dezember verlängerte Alt-Rothaurer Weihnachtsmarkt mit der 

erwarteterphanten Atmosphäre zwischen dem Katharinen- und der Kathedr- 

al St. Jakobskirche. Insbesondere sind rund 300 

Einzelunternehmen angemeldet, unter denen 

die Frankische Dominiert. Es spannt sich ein 

weiter Bogen von Wahrzeichnungen zwischen 

der Fachwörterbuch mit Musik und dem 

Familienausflug durch Poppen- und Spiel- 

zeugschau. Prospekt: Kunst- und Freizeit- 

verlag, Marktplatz, 8901 Rothenburg o.d. Tauber, 

Telefon 98481/494-52.

Nürnberger Weihnacht 1986: Für den Familien- 

oder Gruppenausflug zum weltberühmten Nür- 

berger Christkindlmarkt gibt es eine reichwei- 

tige Programmfülle. Setzt abseitlich, stattliches 

Prospekt mit den bunten Grafiken im Papier- 

lem und mit dem Schauspiel der Verkehrsverzweigung (Postfach 4248, 8000 Nürnberg, 

Telefon 0911/2736-9) indes unter dem Motto 

Nürnberger Weihnacht 1986 (Handlung. Wach-
